



MARIA RAST

# WOCHEN INFO

Sonntag 17.1.10 – 24.1.10

„Glaube  
und  
Gemeinschaft“



St. Hubertus

<b>So</b>	<b>17.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Messe</b>
		<b>10.30</b>	<b>Messe in Scheiblingstein</b>
<b>Mo</b>	<b>18.1.</b>		
<b>Di</b>	<b>19.1.</b>	<b>16.30</b>	<b>EKO-Vorbereitung</b>
		<b>17.30</b>	<b>Jungschar</b>
		<b>19.00</b>	<b>Firmvorbereitung</b>
		<b>19.30</b>	<b>Legio Mariä</b>
<b>Mi</b>	<b>20.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Mütterrunde</b>
<b>Do</b>	<b>21.1.</b>	<b>19.00</b>	<b>Vortrag v. Fr. Isabella Simon im Gruppenraum</b>
			<b>“Im Gespräch Heimat finden”</b>
		<b>19.00</b>	<b>Firmvorbereitung</b>
<b>Fr</b>	<b>22.1.</b>		
<b>Sa</b>	<b>23.1.</b>	<b>18.00</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>So</b>	<b>24.1.</b>	<b>9.00</b>	<b>Messe</b>
			<b>anschl. Treffen d. Ministrantengemeinschaft</b>
		<b>10.30</b>	<b>Messe in Scheiblingstein</b>

1. Lesg: Jes 62, 1-5

2. Lesg: 1 Kor 12, 4-11

Evang: Joh 2, 1-11

## Die Hochzeitsfreude erhalten

Die Texte des heutigen Sonntags, der gleichzeitig der Tag des Judentums ist, handeln von der Hochzeitsfreude. Und dies in besonders schöner Weise.

Der Ausschnitt aus dem Buch Jesaja, der heute gelesen wird, stammt aus dem dritten Teil des Jesajabuches. Dieser dritte und letzte Teil ist ein Ausblick in die gemeinsame Zukunft Gottes mit dem Volk. Das Buch ist reich an hoffnungsvollen Prophezeiungen und heilenden Worten. Es bezieht sich heute auf fünf Verse, in denen Jerusalem, die verherrlichte Stadt Gottes gepriesen wird. Gott selbst ist es, der die Stadt preist und nicht schweigen kann aufgrund seiner Freude über die Stadt. Sie hat sich ganz ihm zugewandt, wie eine Braut sich ihrem Bräutigam zuwendet. Deshalb sollen alle Völker, alle Könige und Herrscher wissen und hören, wie sehr Gott diese Stadt und dieses Volk liebt. Sie ist wie ein Prachtkranz in der Hand Gottes, wie ein königliches Diadem in seiner Rechten. Auch ihr Name wurde ein anderer. Nicht mehr die „Verlassene“ heißt sie, sondern „Wonne“ oder „An-ihr-mein-Gefallen“, wie der jüdische Theologe Martin Buber übersetzt. Die Liebe zwischen Gott und dem

Volk wird dargestellt wie die Liebe zwischen Braut und Bräutigam. So lautet auch der letzte Vers: „Denn wie der Jüngling die Maid ehelicht, ehelicht dich dein Erbauer,  
und wie der Freier an der Braut sich entzückt, entzückt dein Gott sich an dir.“  
(Buber)

Entzücken ist viel mehr als Freude - ein Wort, das in unserer Alltagssprache sehr selten vorkommt.

## Advent und Weihnachten in Maria Rast - ein Rückblick

Es ist erstaunlich, was sich in dieser kurzen Zeit in Maria Rast getan hat:

**Spirituell:** Zwei Mal in der Woche um ½ 7 früh feierten unsere „gusseisernen“ BeterInnen mit Pater Froschauer Rorate, weiters gab es die berührende, gut vorbereitete Familienmesse mit echtem Nikolaus und schließlich als herausragende Höhepunkte Kindermette, Christmette und den Festgottesdienst am Christtag. Das Jahr wurde mit einer Jahresschlussfeier zu einem guten Ende gebracht.

Nicht zuletzt liefen auch die Vorbereitungen für Erstkommunion- und Firmkandidaten an...

Auch das gemeinschaftliche **„Rahmenprogramm“** und die arbeitsintensive **Fertigstellung der Renovierungsarbeiten** sind mehr als eine bloße Erwähnung wert:

Da gab es das Adventkranzbinden (der große und die vielen kleinen), die Beteiligung am Mauerbacher Adventmarkt mit allem, was dran hängt, Bastelarbeiten der Jungschar, die gemütlichen „Nachfeiern“ mit Punsch, Verkaufsstandl und Adventmusik mit Geigen und Flöten die Weihnachtsfeier für +/- 50 unter Beteiligung von Jungschar und Minis, die Weihnachtsfeier der Mütterrunde, das Fällen der beiden Weihnachtsbäume und das weihnachtliche Schmücken des Kirchenraumes.

Auch der Reinerlös der Aktivitäten rund um Adventmarkt, Adventkränze, Punsch und Verkaufsstand von € 1.720.- ist erfreulich. Er diente als wertvolle finanzielle Unterstützung der Sanierungsarbeiten.

Ein besonderer „Gewaltakt“ dieses Vorhabens waren die Maurer-, Maler- und Elektroarbeiten einer kleinen Gruppe von Aktivisten zur Vollendung der Renovierung des Ganges zum Pfarrsaal. Der ist aber jetzt auch ein Schmuckstück!

